

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Personal- und Organisationsausschuss Stadtrat	11.10.2013	öffentlich - Vorberatung	
	23.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Geschäftsverteilungsplan - Umbenennung von Dienststellen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Organisationsausschuss empfiehlt/der Stadtrat beschließt:

1. Das JgA erhält ab 01.11.2013 die Bezeichnung „Amt für Kinder, Jugendliche und Familien“.
2. Das SzA erhält ab 01.11.2013 die Bezeichnung „Amt für Soziales, Wohnen und Senioren“.
3. Die Seniorenbeauftragte führt die Bezeichnung „Fachstelle für Seniorenarbeit“.

Sachverhalt:

Die Namensänderungen von JgA, SzA und Seniorenbüro werden von Referat IV wie folgt begründet:

1. Mit der Namensänderung unterstreicht das **Jugendamt** seinen umfassenden Blick auf die Lebensbedingungen der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien, weg von der früher mit dem Namen verbundenen Defizitorientierung und der auf das Wächteramt beschränkten Wahrnehmung des Amtes in der Öffentlichkeit, hin zu einem helfenden, unterstützenden und ressourcenorientierten Vorgehen. Die Familie wird künftig Namensbestandteil. Dabei geht die Jugendhilfe von einem breit angelegten Familienbegriff aus, der Familie als soziale Gruppe definiert, in der mindestens eine erwachsene Person und ein leibliches oder rechtlich gleichgestelltes Kind in einer Beziehung zueinanderstehen. In diesem Zusammenhang entwickelt das Jugendamt im Rahmen vorhandener Ressourcen ein Familienbildungsangebot, um die Erziehungskraft der Familie zu stärken.

2. Durch die Umbenennung des **Sozialamtes** sollen hier die Bereiche „Wohnen“ und „Senioren“ expliziert dargestellt und auch in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.
3. Das bisherige „**Seniorenbüro**“ bestand aus einer Bürogemeinschaft zwischen der Seniorenbeauftragten und dem ehrenamtlich tätigen Seniorenrat. Mit dem Umzug des Seniorenrates (dieser behält den Namen „Seniorenbüro“) in ein eigenes Büro im technischen Rathaus wird eine Neubenennung der Aufgaben der Seniorenbeauftragten nötig. Referat IV schlägt als neue Bezeichnung „Fachstelle für kommunale Seniorenarbeit“ vor.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Gesamtkosten			
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Organisationsamt**

Fürth, 26.09.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Organisationsamt